

[56517.] Zu sofortigem Antritte wird ein jüngerer Gehilfe zur Aushilfe auf 3-4 Mon. in eine Stadt der Rheinpfalz gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. # 24. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[56518.] Geschäftstüchtige Gehilfen, die bereits in einem Colportage-Verlags-Geschäfte gearbeitet haben, bescheidene Ansprüche machen und im Correcturenlesen bewandert sind, werden von einem Verlags-Geschäfte zum 1. Januar 1881 gesucht. Offerten sub A. Z. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[56519.] Ich suche zum 1. Januar 1881 einen tüchtigen, mit der Buchführung vertrauten Buchhändlergehilfen, der nebenbei im Stande ist, kleine Localnotizen abzufassen und über Gerichtsverhandlungen zu berichten.

H. Klutke in Stallupönen.

[56520.] Für eine größere norddeutsche Buchhandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der gewandt im Ladenverkehr ist und gute Sortimentskenntnisse hat.

Offerten unter H. N. werden direct per Post durch Hrn. E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[56521.] Zum baldigen Eintritt wird für ein Verlags-Geschäft in einer gr. Stadt Norddeutschlands ein zuverlässiger Commis gesucht, der mit den vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Briefe mit Zeugnissen befördert unter Adr. A. B. Herr V. A. Rittler in Leipzig.

[56522.] Ein solider junger Gehilfe, der im polnischen Buchhandel bewandert und der polnischen Sprache mächtig ist, kann sofort Stellung finden in der Buch- u. Musikalienhandlung von Ludwik Polak in Warschau.

Etwaige Offerten nebst Photographie bitte direct per Post unter obiger Adresse einzusenden.

Gesuchte Stellen.

[56523.] Für einen jungen Buchhändler mit Gymnasialbildung bis incl. Secunda, der mit allen im Verlag, Sortiment und Antiquariat vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sehr gute Zeugnisse besitzt und dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört, suche ich eine Stellung. Ich kann denselben bestens empfehlen.

Halle a/S.

Max Koestler.

[56524.] Ein militärfreier junger Mann, 9 Jahre dem Buchhandel angehörend, mit sämtlichen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut, sucht, wenn möglich, dauernde Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Offerten sub L. M. # 120. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[56525.] Für einen jungen Mann, der nach Absolvierung seiner dreijährigen Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe bei mir thätig war, suche ich bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Sortiment oder Verlag.

Stuttgart.

J. Weise's Hofbuch.

[56526.] Für Leipzig. — Ein junger Mann, der am 1. Januar seine Lehrzeit beendet hat, eine schöne Handschrift schreibt und mit den Arbeiten im Verlagsbuch- und Kunsthandel vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis Ostern Stellung als Gehilfe.

Gef. Offerten sub M. S. 18. an die Exped. d. Bl.

[56527.] Ein militärfreier Gehilfe mit Gymnasialbildung, 24 Jahre alt, welcher gegenwärtig in einem kleineren Sortiment selbständig arbeitet und der auch Kenntnisse im Druckerei- u. Inseratenwesen besitzt, sucht Stellung. Suchenden empfehlen beste Zeugnisse. Antritt nach Belieben. Gef. Offerten unter F. K. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Besetzte Stellen.

[56528.] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Freundl. eingesandte Photographien haben wir zurückgesandt. Prag, 28. November 1880.

Rossmack & Neugebauer.

Vermischte Anzeigen.

Inserate

finden die beste Verbreitung in den in meinem Verlage erscheinenden beiden Zeitschriften:

Deutsche Heeres-Beitung.

Organ für Offiziere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine.

5. Jahrgang. 1880.

Wöchentlich erscheint dies Blatt, im Format der Illustr. Zeitung, 2mal und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 α berechnet.

Der Kulturkämpfer.

Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben

von

Otto Glagau.

Diese Zeitschrift erscheint monatlich 2mal, am 1. und 15. jeden Monats, im Format der Deutschen Rundschau.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 α berechnet.

Diese beiden Journale eignen sich ganz besonders für buchhändlerische Anzeigen, da die Blätter in den höchsten Kreisen der Aristokratie und des Offizierstandes ihre Abonnenten haben; auch verdient der Umstand Beachtung, daß Inserate in solchen Blättern, die sorgfältig gesammelt werden, einen dauernden Erfolg sichern.

Der Buchhandel erhält 25% Rabatt, bei größeren Aufträgen werden noch besonders günstige Bedingungen eingeräumt.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden sorgfältig behandelt, und Belege regelmäßig eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Magdeburger Straße 31.

Friedrich Luchardt.

Inserate

in der

Oesterreichischen

Buchhändler-Correspondenz

(21. Jahrg. Eigentum des Oesterr. Buchhändler-Vereins), dem einzigen oesterreichischen Fachorgane,

finden in Oesterreich-Ungarn wirksamste Verbreitung.

Preis der 3geisp. Nonpareille-Zeile 15 α .

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[56531.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, kulturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u.s.w.

Die „Post“

berechnet 40 α pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnelle Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Recensionsexemplare, welche vor Weihnachten besprochen werden sollen, ersuchen wir schleunigst einzusenden.

[56532.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in meinem Verlage erscheinende

„Illustrierte Welt“

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 α für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10% Rabatt.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[56533.] Zur erfolgreichsten Insertion Pädagogischer Werke, Schulbücher, Musikalien u.

empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung,

Deutsche Schulgesetz-Sammlung,

Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 α ,

Beilagegebühr 12 α ,

für alle drei Zeitschriften 30 α

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

— Zur Beachtung. —

[56534.]

Da jetzt zwei Ausgaben von:

Wetzel, Grundriss d. dtshn. Grammatik und

Wetzel, Leitfaden d. dtshn. Sprache,

die eine nach bisheriger, die andere nach der Orthogr. für preuss. Schulen existiren, so bitte ich, bei den Verschreibungen genau zu bezeichnen, welche von beiden Ausgaben gewünscht wird. Wird die Ausgabe bei den Bestellungen nicht näher bezeichnet, werden Exempl. mit bisheriger Orthographie expedirt.

Berlin.

Ad. Stubenrauch,